

KLINIKUM REGION HANNOVER:

Digitale Inkassoakte eingeführt

Das Klinikum Region Hannover (KRH) hat 2012 eine digitale Inkassoakte für das Finanz- und Rechnungswesen eingeführt. Ziel war es, die Verfügbarkeit der bisher papierbasierten Akten im Rahmen der Langzeitarchivierung zu verbessern und den Archivraum zu reduzieren. Umgesetzt hat das Projekt die Marabu

Inkassoakten, falls Debitoren ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Kliniken nicht oder nicht fristgerecht nachkommen. Um diese digital abzubilden, wurden im Rahmen eines Feinkonzepts eine Aktenstruktur und eine eigenständige Berechtigungsstruktur definiert. Die anschließende Implementierung erfolgte kostensparend auf der vorhandenen DMS-Infrastruktur des Rechnungsarchivs. Die Debitoren wurden aus SAP-FI über eine Schnittstelle übernommen und werden permanent abgeglichen. Alle Akten mit noch offenen Forderungen wurden nachträglich digitalisiert. Im Anschluss an eine Testphase konnte das Projekt nach

drei Monaten in den Produktivbetrieb gehen. Neue Inkassoakten werden nun elektronisch im PEGASOS-System erzeugt und deren Dokumente revisionsicher archiviert. Gescannte Papierbelege und E-Mails werden importiert und dem jeweiligen Vor-

gang zugeordnet. Office-Dokumente können direkt in PEGASOS erstellt werden. Mit Hilfe von Dokumentvorlagen wird die halbautomatische Generierung von Schreiben unterstützt. Über Erinnerungsfunktionen werden einmalige und wiederkehrende Termine verwaltet und automatische Erinnerungs-Mails versandt. Alle Zugriffe werden umfassend und vollständig protokolliert. Unberechtigte Manipulationen an Dokumenten und Indexdaten werden mit einem Höchstmaß an Sicherheit ausgeschlossen. Seit der Einführung konnten die Bearbeitungszeiten erheblich reduziert werden. Die Vorgänge sind nun wesentlich transparenter. Auch der Leiter des Finanz- und Rechnungswesens Joachim Mertes zeigt sich zufrieden: „Durch den Wegfall von Sortier- und Ablageaufgaben haben unsere Mitarbeiter nun deutlich mehr Zeit für die Bearbeitung hochwertiger Aufgaben. Auf die anfängliche Scheu vor der neuen Verfahrensweise folgte sehr schnell eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit mit den digitalen Arbeitsabläufen.“ Die Inkassoakte ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur vollständig digitalen Aktenführung in einer einheitlichen Systemlösung im Rechnungswesen des KRH. Weitere Infos unter www.marabu-edv.de.



EDV-Beratung und -Service GmbH aus Berlin, die bereits die digitale Rechnungseingangsverarbeitung vor drei Jahren im KRH umgesetzt hatte. Nach sechs Monaten im Produktivbetrieb zieht das Klinikum eine positive Bilanz. Das KRH führt sogenannte